

Informationen

- Anmeldeschluss: Eine Woche vor Seminarbeginn.
- Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
- Die Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten **keine** gesonderte Anmeldebestätigung.
- Teilnehmerkreis: Ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter/-innen aus Migrantenselbstorganisationen in Nordrhein-Westfalen.

Bei Nichtteilnahme trotz Anmeldung wird eine Ausfallgebühr von 20,00 € erhoben.

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Der Paritätische NRW
Fachberatung MigrantInnenselbsthilfe
Kortumstraße 145
44787 Bochum

Termin

28. September 2016 | 10.00 bis 15.00 Uhr

Kosten

Das Tagesseminar inkl. Verpflegung. ist kostenfrei.

Veranstaltungsort

IFAK e. V.
Verein für multikulturelle Kinder- und
Jugendhilfe-Migrationsarbeit
Engelsburger Straße 168
44793 Bochum

Wegbeschreibung innen

Vereinsarbeit verbessern – Verantwortung stärken

Erstellung von Verwendungsnachweisen

Kontakt

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V.
Fachberatung MigrantInnenselbsthilfe
Dr. Ilkay Koparan
Kortumstraße 145 | 44787 Bochum
Telefon: (0234) 955488-19

Organisation

Ingrid Suckut
Telefon: (0234) 955488-23 | Telefax: (0234) 685089

ACHTUNG

Für Seminaranmeldungen neue E-Mail-Adresse:
seminare-mso@paritaet-nrw.org
www.migrantenselbsthilfe.paritaet-nrw.org

Veranstaltungsort: IFAK e. V.
Mittwoch, 28. September 2016

Bildungsmaßnahme zur Qualifizierung des sozialen Ehrenamtes
und von hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen in
Migrantenselbstorganisationen in 2016.

Erstellung von Verwendungsnachweisen

Migrantenselbstorganisationen erhalten die Möglichkeit, Fördermittel auf kommunaler, Landes- und Bundesebene in Anspruch zu nehmen. Gerade in der heutigen Zeit ist es besonders wichtig zu verstehen, was Projektaufträge sind, wie man sie umsetzt und insbesondere, nach welchen Kriterien die Organisationen als Zuwendungsempfänger nach Abschluss eines Projektes Verwendungsnachweise richtig und überschaubar erstellen können. Erfahrungsgemäß haben besonders kleinere Organisationen damit erhebliche Schwierigkeiten.

Wir möchten in diesem Seminar die wichtigsten Schritte zur Erstellung eines schriftlichen Nachweises vermitteln, u. a. den Abschluss- oder Sachbericht und den zahlenmäßigen Nachweis mit (Rechnungs-)Belegen, aus denen hervorgeht, was in den einzelnen Maßnahmen an Fördermitteln verwendet wurde.

Themen

- Was ist ein Verwendungsnachweis?
- Wann und in welcher Form muss dieser Nachweis eingereicht werden?
- Wie sieht ein Sachbericht aus, was muss er beinhalten?
- Welche Rechnungsbelege müssen hinzugefügt werden?

Referentin/Referenten:

Martin Horbach, Dezernent
Regina Zimmermann und Maximilian Lerch
Dezernat 36 der Bezirksregierung Arnsberg, Kompetenzzentrum für Integration

Fachberatung MigrantInnenselbsthilfe

Die MigrantInnenselbsthilfe im Paritätischen Nordrhein-Westfalen (NRW) ist eine regionale und landesweite Beratungsstelle für Migrantenorganisationen und wird vom Land NRW gefördert. Sie führt u. a. Fortbildungsveranstaltungen durch, um die Qualität der Arbeit in den Migrantenselbstorganisationen in NRW zu fördern und zu unterstützen. In den Fortbildungsveranstaltungen werden

- Schwerpunktthemen aufgegriffen und vertieft
- fachspezifische Grundinformationen geliefert
- persönliche Kompetenzen ausgebaut
- Informationen zu aktuellen Entwicklungen gegeben
- sowie gemeinsamer Austausch angeboten

Die Teilnahme an unseren Seminaren ist ausschließlich für Vertreter/-innen von Migrantenselbstorganisationen gedacht. Hierunter sind zu verstehen:

- von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte gegründete Vereine
- herkunftshomogene und herkunftsheterogene Zusammenschlüsse/Vereine, deren Vorstand, Mitarbeiterschaft und Mitglieder mehrheitlich aus Migrantinnen und Migranten bestehen, deren Ziel es u. a. ist, eigene Interessenvertretungen einzurichten, Selbsthilfepotentiale zu bündeln und Brücken in die Gesellschaft zu bauen.

WEGBESCHREIBUNG IFAK e.V.

IFAK – Verein für multikulturelle Kinder- und Jugendhilfe- Migrationsarbeit | Engelsburger Str. 168 | 44793 Bochum

Mit dem PKW

A 40 – Ausfahrt Stahlhausen, Richtung Bochum-Zentrum fahren, der Wattenscheider Straße folgen, an der 5. Ampel (beim Krupp-Haus) nach rechts abbiegen, der Essener Straße folgen (etwa 600 m) und an der 3. Ampel nach links in die Engelsburger Straße abbiegen. Das Multikulturelle Zentrum Herbert-Siebold-Haus befindet sich nach ca. 150 m auf der rechten Seite.

A 43 – Ausfahrt Bochum/Ruhr-Universität, auf der Universitätsstraße Richtung Stadtmitte fahren. Nach etwa 2 km kommt auf der rechten Seite eine Esso-Tankstelle. 200 m nach der Tankstelle an der 3. Ampel links auf den Donezk-Ring fahren. Erste Ausfahrt nach dem Tunnel (Eppendorf) abfahren und im Kreisverkehr die 4. Ausfahrt nehmen. 200 m weiter am Krupp-Haus nach links in die Essener Straße, nach ca. 600 m 2. Ampel links in die Engelsburger Straße einbiegen, nach ca. 150 m auf der rechten Seite befindet sich das Multikulturelle Zentrum Herbert-Siebold-Haus.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Ab Bochum Hbf mit der Linie 310 (Straßenbahn Richtung Höntrop) oder 345 (Bus Richtung Dahlhausen) bis zur Haltestelle Engelsburger Straße, ca. 150 m von der Haltestelle entfernt befindet sich das Multikulturelle Zentrum Herbert-Siebold-Haus auf der rechten Seite.

Anmeldung

Erstellung von Verwendungsnachweisen

Mittwoch, 28. September 2016

Veranstaltungsort: IFAK e. V., Bochum

Name	
Vorname	
Name der Organisation	
Straße	
PLZ/Wohnort	
Telefon	Telefax
E-Mail	
In folgender Funktion tätig	seit
<input type="checkbox"/> hauptamtlich	<input type="checkbox"/> ehrenamtlich
Mitglied im Paritätischen NRW	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Ort/Datum	Unterschrift

Bildungsmaßnahme zur Qualifizierung des sozialen Ehrenamtes und von hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen in Migrantenselbstorganisationen in 2016.



Wir verändern.

Partner für soziale Arbeit.